

4.6 Umwelt und Klimaschutz

Gliederung

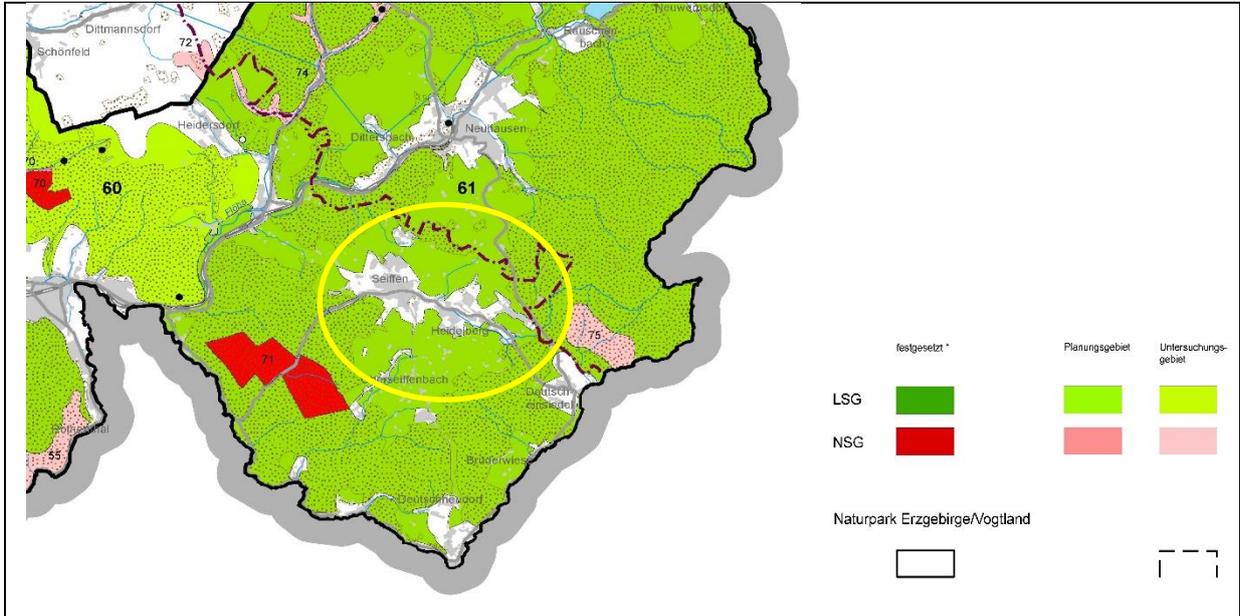
Bestandsanalyse	2
4.6.1 Natur- und Landschaftsschutzgebiete	2
4.6.2 Hochwassergefährdete Bereiche und Hochwasserschutz	3
4.6.3 Immissionsbelastete Gebiete und Emissionsquellen	3
4.6.4 Bodenbelastungen und Altbergbau	3
4.6.5 Klimaschutz und Ausbau erneuerbarer Energien	5
4.6.6 Prognose und Fazit	6
Anhang	8

Bestandsanalyse

4.6.1 Natur- und Landschaftsschutzgebiete

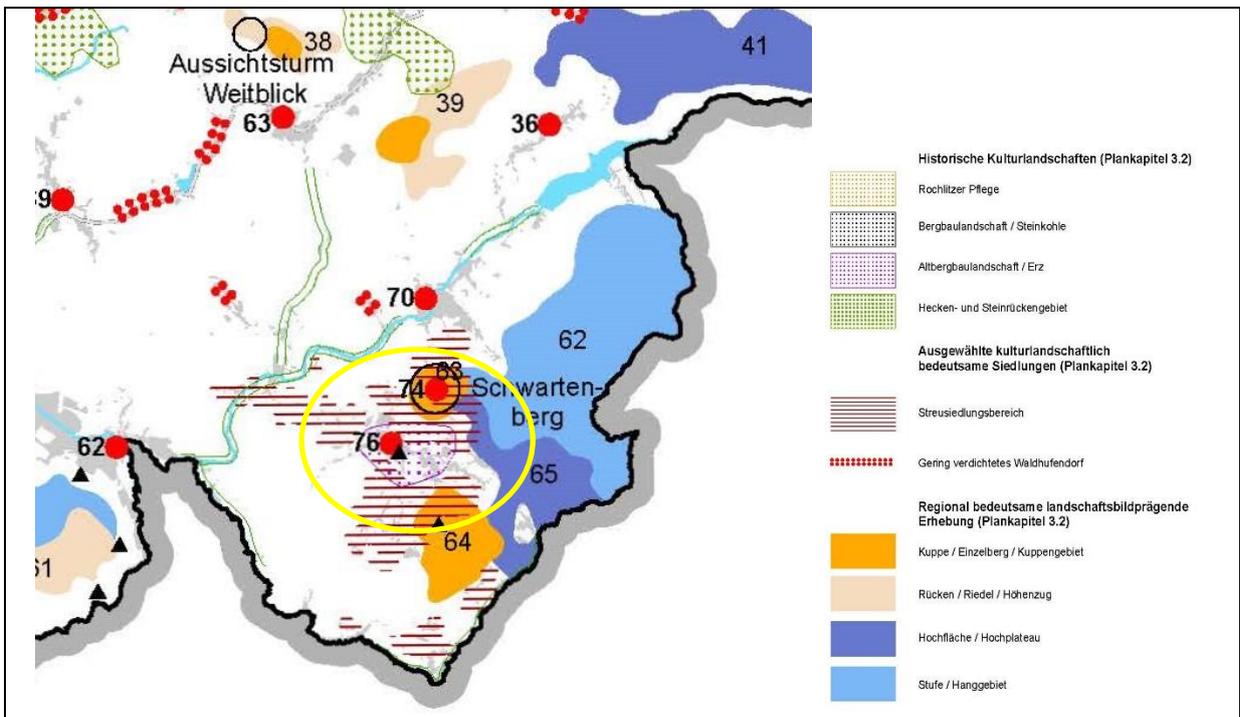
Im Folgenden werden Darstellungen aus dem Entwurf des Regionalplans Chemnitz-Erzgebirge wiedergegeben.

Der Kurort Seiffen ist Bestandteil des Nationalparks Erzgebirge/Vogtland. In der Ortslage selbst sind keine Landschafts- oder Naturschutzgebiete vorhanden.



Karte: Regionale Schutzgebietskonzeption - Ausschnitt

Quelle: Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge, 2008



- Fortsetzung -

Legende	
62	Kohlberggebiet
63	Schwartenberg
64	Ahornberggebiet
65	Deutscheinsiedler Hochfläche
74	Randstufe der Jöhstadt-Grumbacher Hochfläche/Fuchshöhe
76	Kriegswaldriedel

Karte: Kulturlandschaftsschutz

Quelle: Regionalplan Region Chemnitz, 2015

Nach der Karte **Kulturlandschaftsschutz** ist der Kurort Seiffen von regional bedeutsamen landschaftsbildprägenden Erhebungen umgeben. Nach den historischen Kulturlandschaften wird Seiffen der Altbergbaulandschaft/Erz zugeordnet. Seiffen ist eine kulturlandschaftlich bedeutsame Siedlung im Streusiedlungsbereich.

Siehe dazu auch Übersichtskarte „Natur- und Landschaftsschutzgebiete“ in der Anlage

4.6.2 Hochwassergefährdete Bereiche und Hochwasserschutz

Das Gemeindegebiet Seiffen liegt in keinem hochwassergefährdeten Bereich bzw. Überschwemmungsbereich.

Im Regionalplan, Karte „Bereiche der Landschaft mit besonderen Nutzungsanforderungen – Teil: Naturhaushalt“, Gebiete mit besonderen Anforderungen Hochwasserschutz und Grundwasserschutz, sind Seiffen und die Region als „Gebiet zur Erhaltung und Verbesserung des Wasserrückhaltevermögens“ sowie als „Gebiet mit hoher geologisch bedingter Grundwassergefährdung“ ausgewiesen.

4.6.3 Immissionsbelastete Gebiete und Emissionsquellen

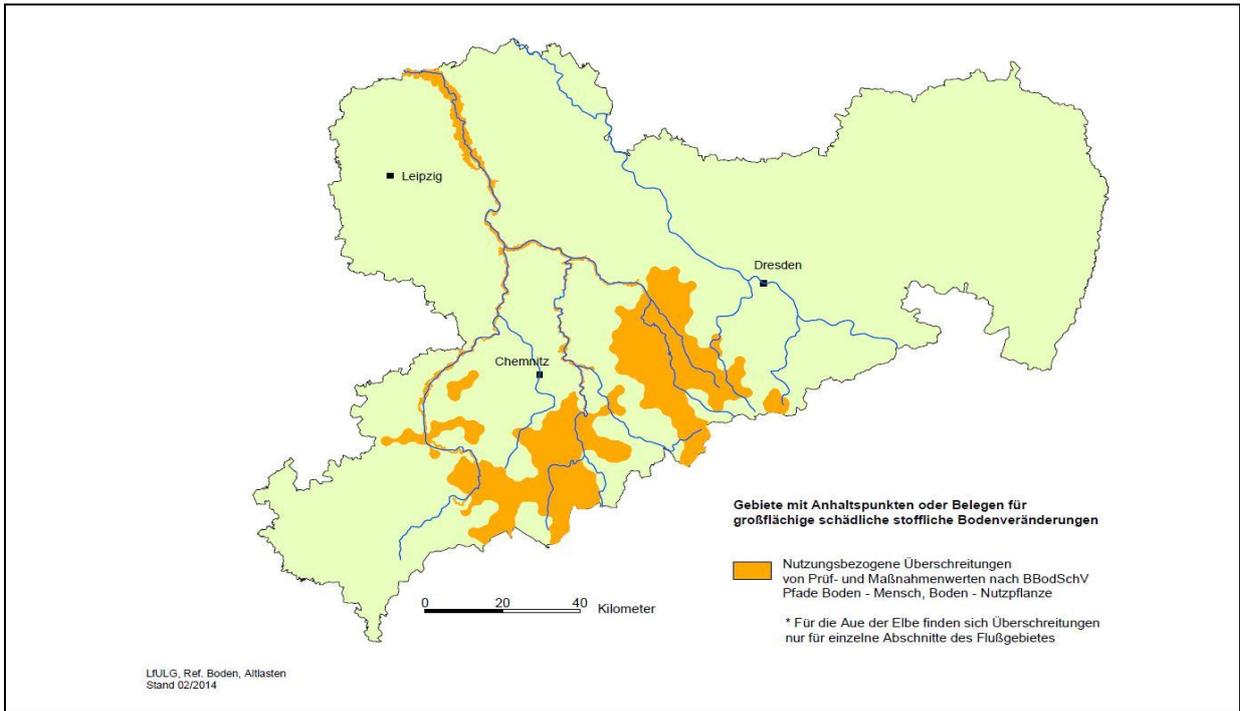
Die Lärmbelastung ist im gesamten Gemeindegebiet sehr gering. Es liegen keine Daten vor.

4.6.4 Bodenbelastungen und Altbergbau

Bodenbelastung

Im Freistaat Sachsen werden gebietsweise - geogen bedingt sowie durch bergbauliche und industrielle Tätigkeit verursacht - erhöhte Gehalte von Arsen und Schwermetallen im Boden gefunden.

Anhaltspunkte für großflächige schädliche Bodenveränderungen durch Schadstoffe weisen vorwiegend Gebiete im Einflussbereich des ehemaligen Erzbergbaus einschließlich der zugehörigen Hüttenindustrie auf. Die Region um Seiffen zählt gemäß Erfassung durch das Sächsische Landesamt für Umwelt und Geologie (LfUG) zu den „Gebieten mit großflächig erhöhten Schadstoffgehalten“.



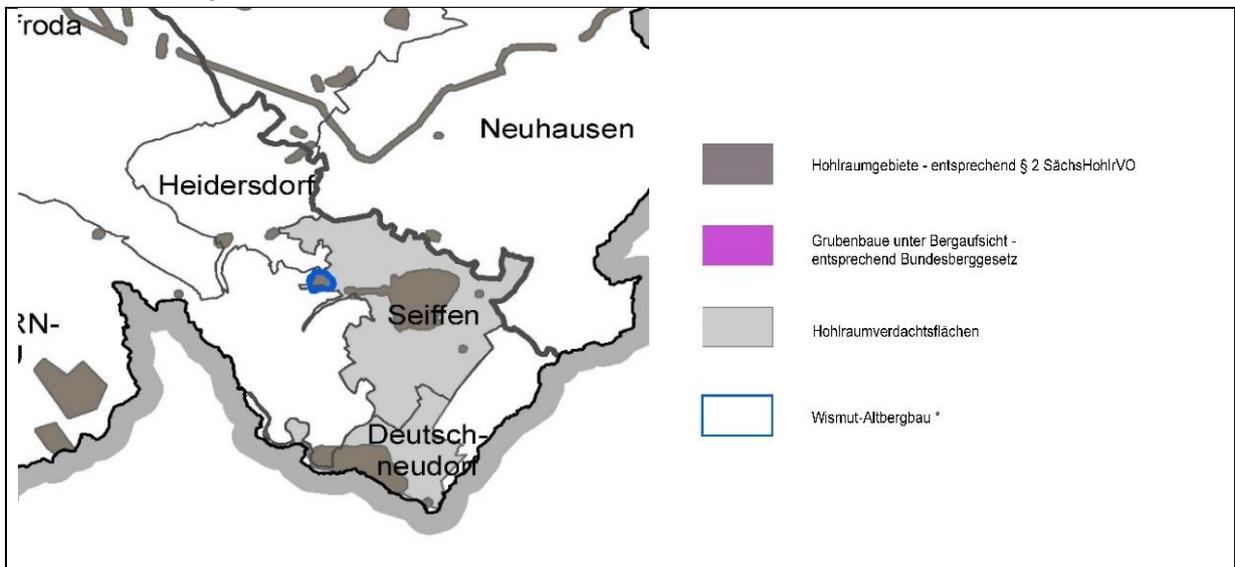
Karte: Bodenbelastungen Sachsen

Quelle: LfULG Sachsen, 2016

Altbergbau

Nach Regionalplan, Karte „Gebiete mit unterirdischen Hohlräumen“ sind in Seiffen sowohl Hohlraumgebiete – entsprechend § 2

SächsHohlrVO – als auch Hohlraumverdachtsflächen vorhanden.



Karte: Gebiete mit unterirdischen Hohlräumen

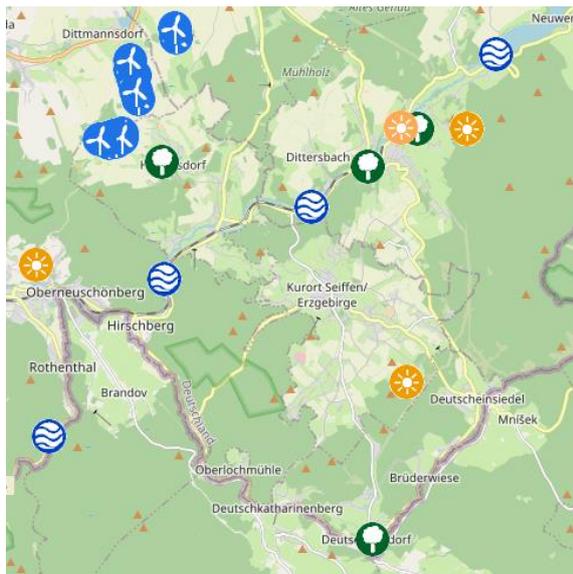
Quelle: Regionalplan Chemnitz-Erzgebirge, 2008

4.6.5 Klimaschutz und Ausbau erneuerbarer Energien

Erneuerbare Energien

Laut SAENA Sächsische Energieagentur GmbH, Energieportal Sachsen wird im Gemeindegebiet von Seiffen aktuell eine elektrische Leistung von 133 kWel (EEG) durch **Photovoltaikanlagen** erzeugt.

Biomasseanlagen sind im Gemeindegebiet mit einer thermischen Leistung von 2 582 kWth vorhanden sowie 2 **Erdwärmanlagen** mit einer thermischen Leistung von 54 kWth und **Solarwärme** mit einer thermischen Leistung von 1 634 kWth (alle Nicht EEG).



Karte: Standorte Erneuerbare Energien

Wasserkraftanlagen



Photovoltaik



Aggregation



Großanlage

Biomasseanlagen



Klär- und Deponiegas



Windkraftanlagen



Quelle: SAENA; Energieportal Sachsen, 2021

Potenziale für den Ausbau der erneuerbaren Energien

Biomasse

Für den Ausbau von Biomasseanlagen in Seiffen gibt es derzeit noch Potenzial, da die Landwirtschaftsbetriebe über die erforderlichen Rohstoffe für die Energiegewinnung verfügen.

Photovoltaik

Für den Ausbau der Photovoltaik gibt es in Seiffen noch ausreichend geeignete Dachflächen, welche sowohl zur Eigenstromversorgung als auch zur Stromeinspeisung genutzt werden könnten. Freiflächen sollten

nicht zur Stromgewinnung durch Photovoltaikanlagen genutzt werden, außer es handelt sich um Brach- oder Konversionsflächen, welche wirtschaftlich keiner anderweitigen Nutzung zugeführt werden können.

Wasserkraft

In Seiffen gibt es kein Gewässer, welches ein ausgiebiges und gleichmäßiges Wasserdargebot zur Wasserkraftnutzung bietet.

Windkraft

Für die Gemeinde Seiffen als auch für die Verwaltungsgemeinschaft sind im Regionalplan keine Eignungs- oder Vorranggebiete für die Windenergie ausgewiesen.

Geothermie

Im Freistaat Sachsen ist mit einer für Mitteleuropa »normalen« Erdwärmee Zunahme nach der Tiefe zu rechnen (etwa 3 Grad pro

100 m Tiefe). Die in der Erdkruste gespeicherte Wärmemenge reicht aus, um mit sachgerecht dimensionierten Wärmepumpenanlagen eine Klimatisierung (Heizen und/oder Kühlen) und eine Warmwasserbereitstellung zu gewährleisten.¹

Insbesondere bei Neubauvorhaben im Hochbau ist eine Prüfung einer umweltfreundlichen Beheizung durch Erdwärme sinnvoll.

4.6.6 Prognose und Fazit

Schutzgebiete (Natur-, Landschafts- und Hochwasserschutz)

Im Gemeindegebiet befinden sich keine festgesetzten Landschaftsschutzgebiete. Seiffen ist Bestandteil des Nationalparks Erzgebirge/Vogtland und von regional bedeutsamen landschaftsbildprägenden Erhebungen umgeben. Die historische Kulturlandschaft bildet die Altbergbaulandschaft/Erz.

Seiffen ist des Weiteren eine kulturlandschaftlich bedeutsame Siedlung im Streusiedlungsbereich. Aus dem Schutz der Kulturlandschaft resultieren erhöhte Anforderungen an die Ortsentwicklung.

Das Gemeindegebiet Seiffen liegt in keinem hochwassergefährdeten Bereich bzw. Überschwemmungsbereich.

Lärm- und Staubimmissionen

Die Belastungen sind im gesamten Gemeindegebiet sehr gering. Die Prognosen der ÖPNV-Planungen und auch die der Verkehrswegeplanung gehen jedoch von einer weiteren Zunahme des Straßenverkehrsaufkommens aus. Betroffen werden dem-

nach auch die regionalen Verbindungsachsen sein. Im Hinblick darauf sollten diese Streckenabschnitte kritisch beobachtet werden.

Bodenbelastungen und Altbergbau

Die Region um Seiffen gehört zu den Gebieten mit großflächig erhöhten Schadstoffgehalten (Arsen und Schwermetallen im Boden). Die gemäß Bundesbodenschutzgesetz festgelegten Grenzwerte für Arsen, Blei und Cadmium werden dabei teilweise erheblich überschritten. Bei Bauvorhaben sind entsprechende Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen zu berücksichtigen.

Nach Regionalplan sind in Seiffen Hohlraumgebiete und auch Hohlraumverdachtsflächen vorhanden.

CO₂-Reduzierung/Ausbau erneuerbarer Energien

Bereits heute werden in Seiffen verschiedene Formen erneuerbarer Energien (EE) genutzt. Potenziale für den Ausbau der EE werden im Bereich Biomasse und in der Installation dezentraler PV-Anlagen gesehen.

¹ LfULG (<http://www.geologie.sachsen.de/oberflaechennahe-geothermie-12857.html>)

Zudem soll in Zukunft verstärkt geprüft werden, ob die Nutzung von Erdwärme eine Alternative zu konventionellen Energieträgern darstellt.

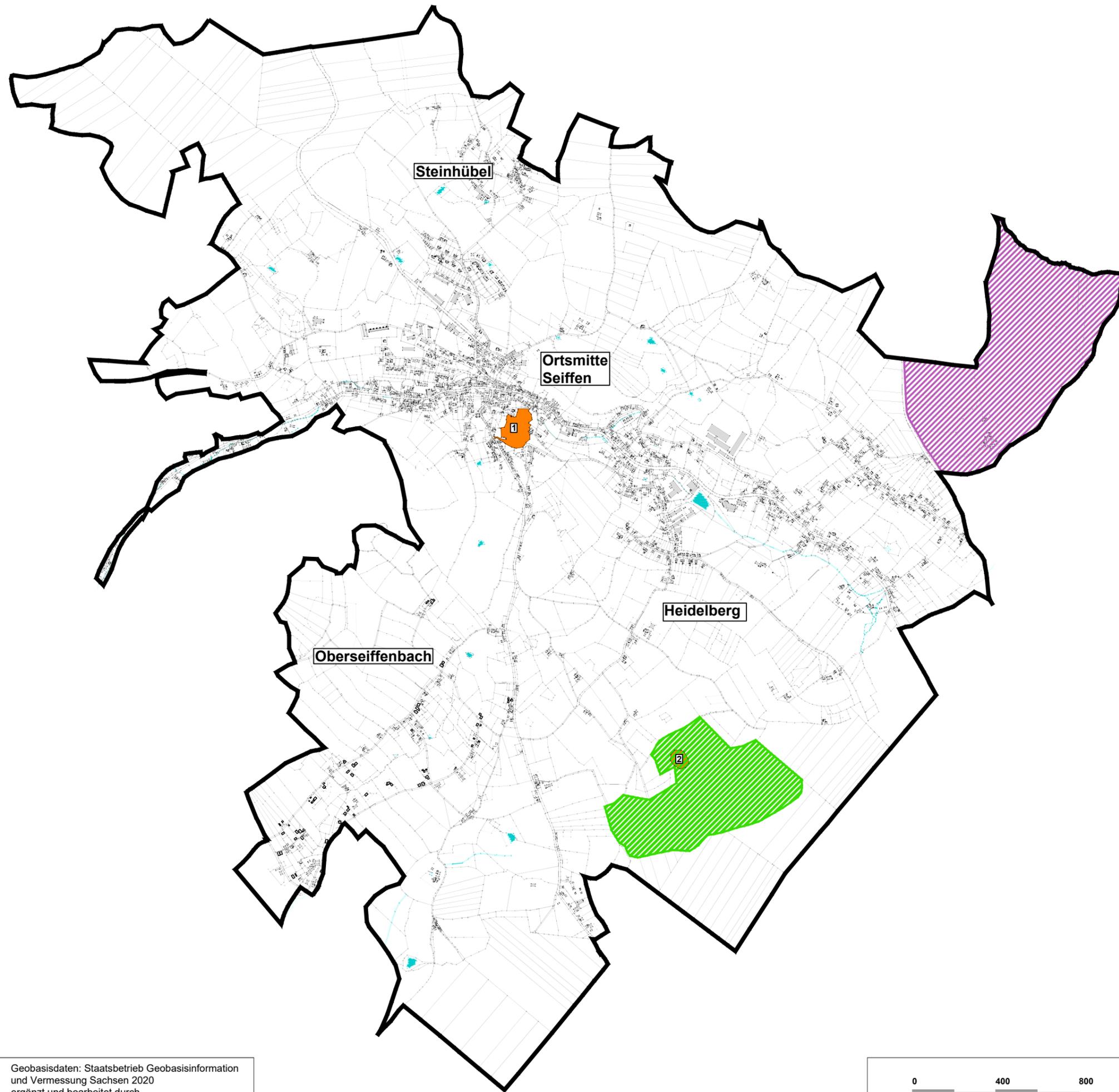
Größere Potenziale zur Energieeinsparung und dem weiteren Einsatz von regenerativen Energien werden im Bereich des priva-

ten, kommunalen und gewerblichen Gebäudesektors gesehen. Durch energetische Sanierungsmaßnahmen kann künftig der CO₂-Ausstoß weiter gemindert werden.

Zur Energieeinsparung trägt auch die geplante Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchtmittel bei.

Anhang

Übersichtsplan: Natur- und Landschaftsschutzgebiete



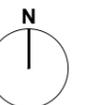
Schutzgebiete

-  Gemeindegrenze Seiffen

-  FFH "Ahornberg"
-  SPA "Erzgebirgskamm bei Deutscheinsiedel"
-  FND 1 "Geyerin und Binge"
2 "Basaltaufschluss am Ahornberg"

Kurort Seiffen /Erzgeb.

Gemeindeentwicklungskonzept



0 400 800

10555	29.06.2022 Behrens/Gillis
1. Änd.	
2. Änd.	